

Le Temps

"Le Temps" wurde 1861 gegründet und entwickelte sich unter der Leitung von Auguste Nefftzer bis 1867 zu einer der bedeutendsten liberalen Tageszeitungen Frankreichs. Das politisch unabhängige Blatt wurde die große Tageszeitung der zweiten französischen Republik. Unter Nefftzer, der dem Protestantismus zuneigte, und auch unter seinen Nachfolgern fanden sich viele protestantische Redakteure, was der Zeitung eine betont antiklerikale Ausrichtung gab.

"Le Temps" behielt seine herausragende Bedeutung auch unter Adrienne Hébrard, der das Blatt bis 1914 leitete, obgleich seine Auflage mit 45.000 Exemplaren im Jahre 1912 bei weitem nicht die der größten Blätter erreichte.

Nach dem Ersten Weltkrieg blieb "Le Temps" wegen seiner Seriosität eine europaweit geachtete Zeitung. Die politischen Artikel erschienen weiterhin anonym. Ihre Auflage schwankte zwischen 50.000 bis 80.000 Exemplaren. Die politische Ausrichtung des Blattes orientierte sich in dieser Zeit an der republikanischen Rechten und stand in Gegnerschaft zu den linken Regierungen. Außenpolitisch war die Zeitung antikommunistisch ausgerichtet.

1940 wich "Le Journal" vor den Deutschen nach Lyon aus. 1942 stellte sie ihr Erscheinen ein.

Quellen:

Le Temps, in: gallica.bnf.fr (Letzter Zugriff am: 06.08.2014).

Literatur:

ALBERT, Pierre, La presse française de 1871 à 1940, in: BELLANGER, Claude u. a. (Hg.), Histoire générale de la presse française, Bd. 3: De 1871 à 1940, Paris 1972, S. 133-622, hier 210-212, 352-356, 558-561, 622 et passim.

GUIRAL, Pierre, La presse de 1848 à 1871, in: BELLANGER, Claude u. a. (Hg.), Histoire générale de la presse française, Bd. 2: De 1815 à 1871, Paris 1969, S. 205-382, hier 319-321 et passim.

GND-Nr. 010753478

Empfohlene Zitierweise:

Le Temps, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12016, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12016. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.